

HuK-Forum am 17.1.2023 um 18:00 Uhr **gestaltet vom Cluster „Sprache und Pluralität“**

Wer spricht denn da? Mehrsprachigkeit als methodologische Herausforderung in der qualitativen Forschung

Die Cluster „Sprache und Pluralität“ und „Migration“ möchten mit einem Round-Table-Gespräch den Diskurs zu einem Thema initiieren, das viele von uns betrifft, aber bislang zu selten systematisch und kaum inter- oder transdisziplinär erörtert wurde. Es geht um die Frage, wie wir als Wissenschaftler*innen mit Mehrsprachigkeit und Translation in der Forschung umgehen: Welche Konzepte von Translation liegen der Forschung zugrunde und wie wird sie dadurch beeinflusst? Wer sind die Akteur*innen im Forschungsprozess und welche Rollen kommen ihnen zu? Welche Praktiken haben sich in der Praxis bewährt und welche nicht? Wie erfolgt die Auswertung mehrsprachiger Forschungsdaten? Und schließlich, wie wird mit der doppelten Repräsentation im Zuge der Darstellung der Forschungsergebnisse umgegangen?

Ablauf der Veranstaltung:

- Einleitung
- Erfahrungsberichte: Christina Korak (Translationswissenschaft), Angela Pilch-Ortega Hernández (Erziehungs- und Bildungswissenschaft), Elena Ressi (Personalpolitik)
- Anschließend Diskussion